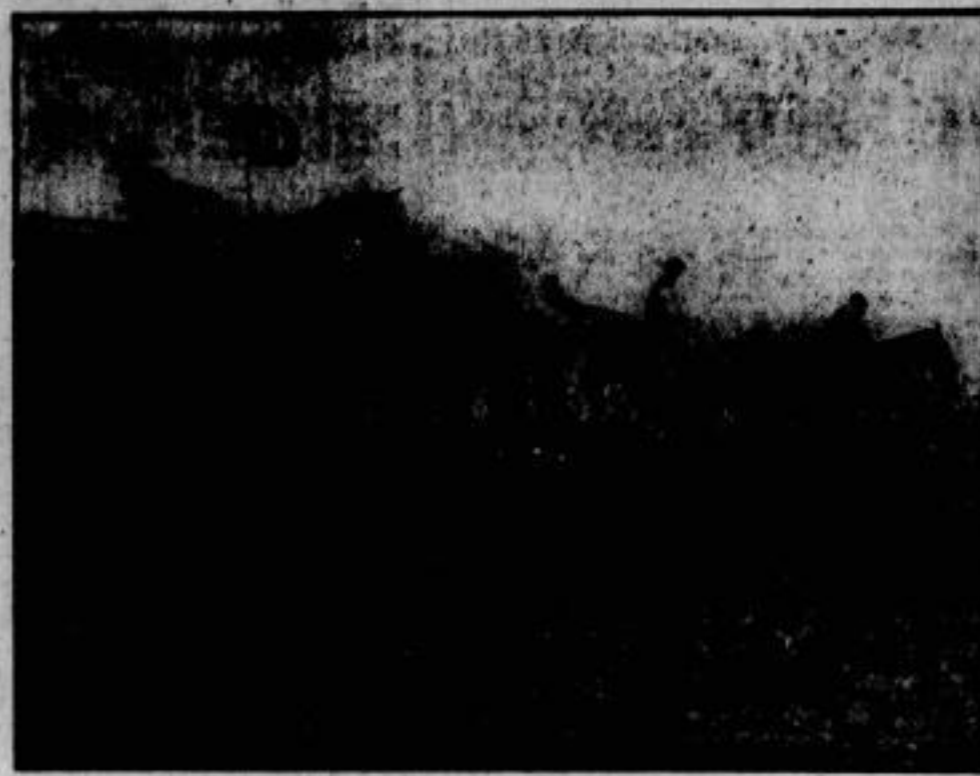


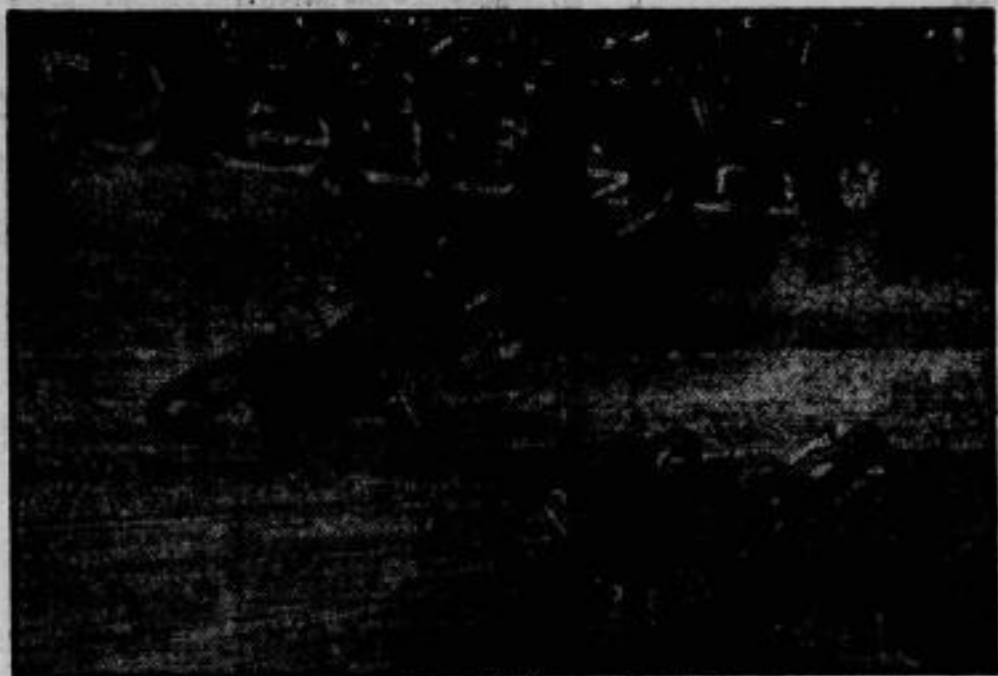
Oxford-Cambridge zum 80. Male.

Die Ruderemannschaften der Universitäten Oxford und Cambridge trugen am 31. März ihr traditionelles Rennen auf der Themis von Putney nach Mortlake über 6850 Meter aus, bei dem Cambridge mit zehn Längen Vorsprung siegte. Damit ist bei einem unentschiedenen Rennen das Verhältnis der Siege der beiden Universitäten 40:39 für Oxford. — Unser Bild zeigt das Rennen, im Hintergrunde folgen Motorboote und Dampfer mit Zuschauern.



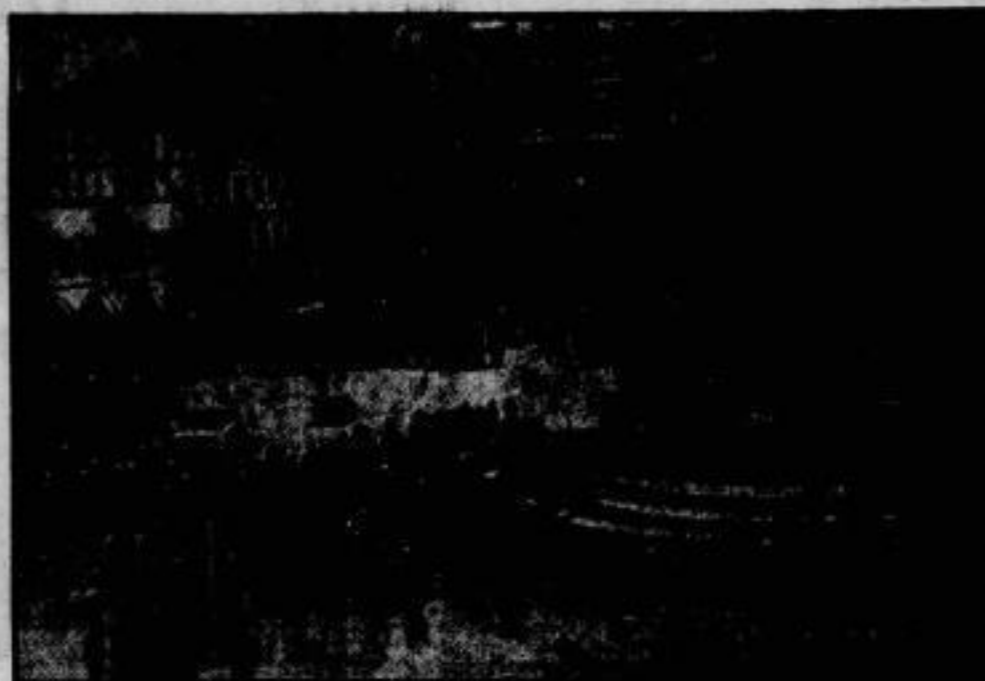
Das schwerste Hindernissenrennen der Welt.

Das englische Grand-National-Rennen, das auf der Bahn von Wintree bei Liverpool ausgetragen wird, ist seiner Hindernisse wegen berüchtigt. Von den 42 Reitern des diesjährigen Rennens, das am 30. März in Gegenwart des afghanischen Königspaars ausgetragen wurde, kamen nur zwei ans Ziel. Der Sieger war das einfarbige Pferd, das ohne Sturz über die Bahn kam. Daraufhin wurde dem Innenminister nahegelegt, Rennen mit lebensgefährlichen Hindernissen zu verbieten. — Unser Bild zeigt den Sprung über eins der schwersten Hindernisse.



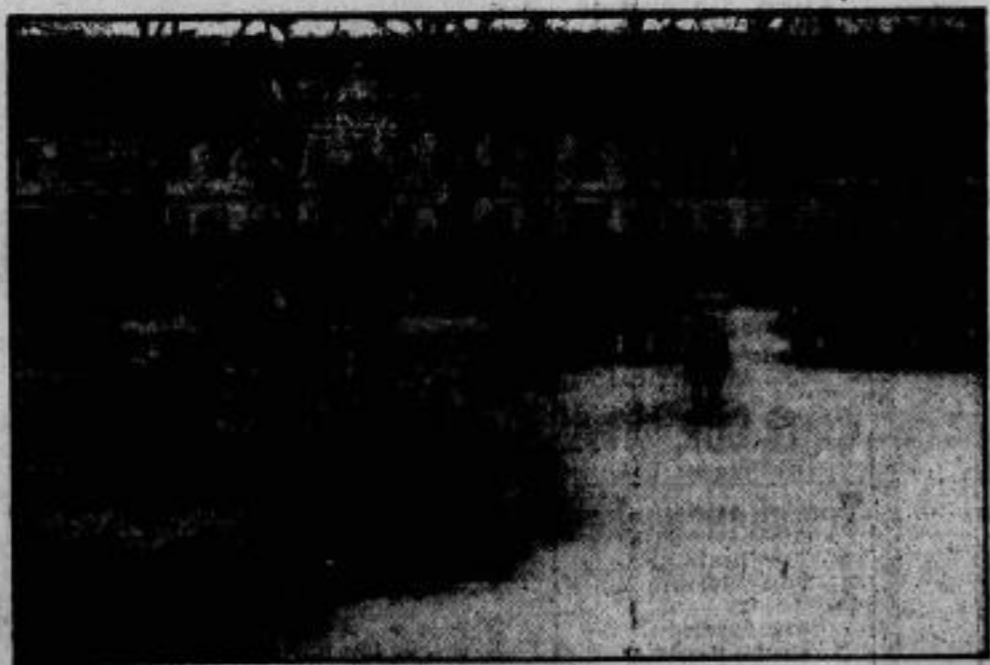
Eröffnungsfrennen der Ritt-Arena.

Am 1. April wurde die Ritt-Arena in Berlin mit einigen gut besetzten Steher- und Fileerrennen, an denen erste Kräfte teilnahmen, eröffnet. Im Bilde: Szwali (in der Mitte), Thollembeck (oben) und Miquel (unten) im Kampf um den Flughafenpreis, einem Dauerrennen über 30 Kilometer in zwei Läufen von je 15 Kilometern. Sieger wurde Szwali.



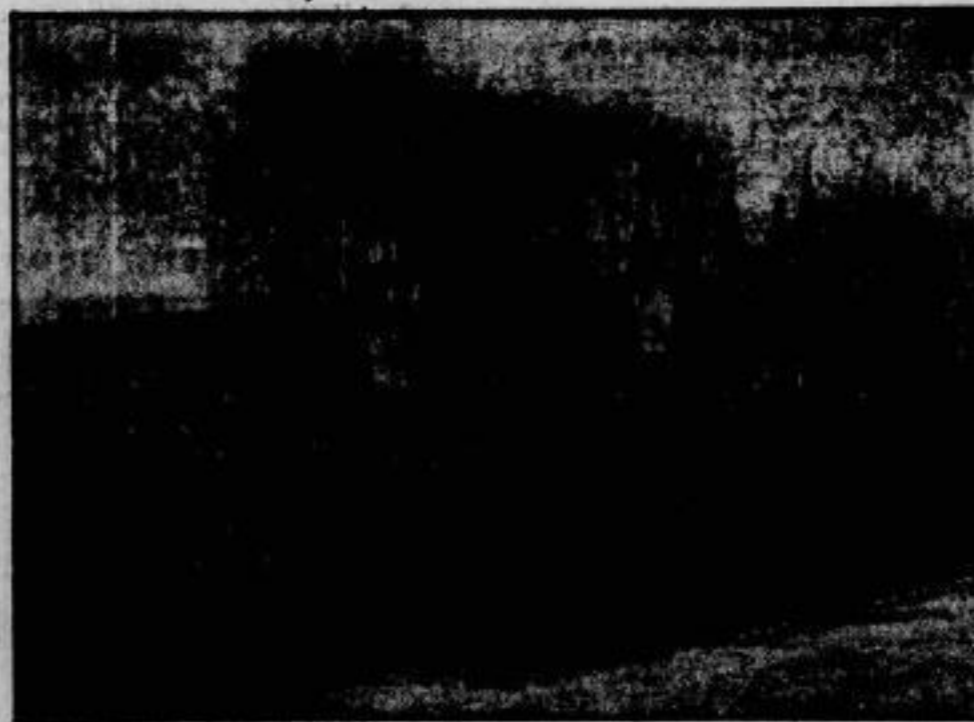
Karotten in Prag.

In Prag fanden wegen Beschlehterung der Sozialversicherung Arbeiterunruhen statt. — Im Bilde: berittene Polizei geht gegen die Demonstranten vor. Rechts das Gup-Deutmal auf dem Hühnerberg Ring.



Konzeption wieder Gemeindefahrt.

Das 2. Bataillon des Reichswehr-Infanterieregiments Nr. 5 zog am 31. März unter lebhafter Anteilnahme der Bevölkerung und in Gegenwart des Reichswehrministers Seiner und der Spitzen der Militär- und Zivilbehörden in seine neue Garnison Konzeption ein. Im Bilde: die Begrüßungsansprache des Bürgermeisters.



Die Fahnen des alten deutschen Armes.

64 Fahnen und 17 Standarten von Regimentern des früheren 4., 9., 10. und 18. Armeekorps und der eiläufigen Korps wurden am 1. April in das Heineschloß zu Hannover übergeführt. — Im Bilde: der Paradezug der Fahnenkompanie.